



»Ich habe sehr viel gelernt, vor allem weil mir bei allen Fragen immer nette Mitarbeiter zur Seite standen.«

Mein Praktikum bei Connex

Erfahrungsbericht von Bianca Broske, Mentee von girls4IT und Praktikantin im Bereich Anwendungsentwicklung

Im Rahmen des Mentoring-Programms girls4IT habe ich ein 3-wöchiges Praktikum beim Softwarehersteller Connex absolviert. Ich wollte gerne die Luft der IT-Berufe schnuppern und in der Anwendungsentwicklung spannende Erfahrungen sammeln.

Nach einer Führung durch das Firmengebäude habe ich zunächst einen Tag in der telefonischen Anwenderunterstützung verbracht. Hier habe ich einen Eindruck von den vielen verschiedenen Kundenfragen bekommen und wie die Connex-Mitarbeiter diese beantworten.

Am zweiten Tag bekam ich einen Schreibtisch in der Anwendungsentwicklung zugeteilt, der nun für zwei Wochen mein eigener Arbeitsplatz sein sollte. Das Büro teilte ich mir mit drei netten und hilfsbereiten Kollegen und mir war schnell klar, dass in der Entwicklung keineswegs nur Nerds in dunklen Räumen arbeiten ;-). Das Gegenteil war der Fall – es war ein sehr angenehmes und lockeres Arbeitsklima.

Während meines Praktikums programmierte ich mit C# in Visual Studio 2012 die Spiele TicTacToe und Sudoku. Dabei lag die Herausforderung darin, die fertigen Anwendungen nicht mit der Intelligenz des Menschen, sondern mit der „künstlichen Intelligenz“ des Computers zu testen. Bei TicTacToe sollte der Computer logisch herausfinden, wo er einen Kreis idealerweise platzieren muss, um zu gewinnen oder wie er seinen menschlichen Gegenspieler zumindest daran hindern kann. Beim Sudoku ging es für den Computer nicht darum zu prüfen, ob der Mensch die Aufgabe richtig gelöst hat, sondern selber leichte wie auch schwerere Sudokus zu lösen – teils durch ausprobieren, teils durch die so genannte Backtracking-Methode. Zugegeben, ich habe die korrekten Programmzeilen nicht auf Anhieb gefunden, aber immer wenn ich nicht weiterkam oder ich den Fehler im Programm nicht finden konnte, hatte ich stets einen erfahrenen Programmierer an meiner Seite, der mir alle Fragen beantwortete.

Darüber hinaus habe ich in der Entwicklungsabteilung einiges über „Klassen“ beim Programmieren und ASCII-Tabellen bis hin zum groben Aufbau des Speicherplatzes einer Festplatte gelernt.

Außerdem habe ich noch weitere interessante Einblicke in die verschiedenen Bereiche des Unternehmens erhalten. Zum Beispiel in den Bereich Seminare und Schulungen. Connext bietet seinen Kunden zu seiner Software die verschiedensten Schulungen an. Diese finden im Unternehmen selbst oder direkt beim Kunden statt. Daher hatte ich einen Vormittag lang die Möglichkeit, an einer Schulung zu einem Modul der Software Vivendi teilzunehmen und dieses besser kennenzulernen.

Einen weiteren sehr interessanten Einblick in die IT-Welt bekam ich abschließend in der Abteilung Systemtechnik. Mir wurde die Technik im gesamten Gebäude gezeigt und ausführlich erklärt. Der Mitarbeiter nannte es die „Tour de Kabel“. Er erklärte mir, warum die Kabel in den entsprechenden Dosen stecken und wie sie verlaufen. Außerdem führte er vor, was passiert, wenn man einen Stecker zieht und warum es jedes Gerät und Kabel doppelt gibt. Zum Schluss zeigte er mir den eindrucksvollen Serverraum und dessen Technik.

Am letzten Tag meiner Zeit bei Connext durfte ich einem Mitarbeiter aus dem Produktmanagement über die Schulter gucken, dessen Aufgabe es war, dafür zu sorgen, dass wichtige Kundenanforderungen in den nächsten Vivendi-Versionen umgesetzt werden.

Insgesamt habe ich 3 tolle und sehr lehrreiche Wochen bei Connext verbracht. Ich würde das Praktikum jedem weiterempfehlen, der Interesse an der IT und vor allem dem Programmieren hat.